

Spitze in Verkauf und Service

Auf Platz 3 in Deutschland: „Chairman's Award“ von Ford für das Autohaus Unrecht



Mit Elke (4. v.r.) und Harry Unrecht (3. v.r.) freute sich die ganze Belegschaft über die Auszeichnung, die Olaf Hansen (2. v.r.) mitbrachte und zu der Bürgermeister Helmut Willmerdinger (r.) gratulierte. – Foto: Heisl

Von Josef Heisl

Tittling. Hohen Besuch hatte das Autohaus Unrecht in Tittling. Marketingdirektor Olaf Hansen war zusammen mit Peter Kragl von Ford München gekommen, um dem Ford Autohaus den „Chairman's Award 2018“ zu überbringen. Die Auszeichnung steht für hervorragende Verkaufsstrategien und -erfolge und einen beispielhaften Service. Damit steht das Autohaus Unrecht auf Platz drei unter allen Ford-Häusern in Deutschland.

Das Familienunternehmen erhielt diese höchste zu vergebende

Auszeichnung der Kölner Ford Werke bereits zum wiederholten Mal. Kundenzufriedenheit und herausragende Leistungen in Service und Fahrzeugverkauf werden damit belohnt. Der „Chairman's Award“ wird europaweit an etwa drei Prozent der Händler verliehen. In Deutschland werden die 30 besten Händler ausgezeichnet, die nicht nur die Erwartungen ihrer Kunden erfüllen, sondern sie sogar übertroffen haben.

Harry Unrecht hatte zusammen mit seiner Ehefrau Elke dafür seine ganze Belegschaft zusammengerufen und dabei deutlich

gemacht, dass das eine Teamleistung ist. Die Mitarbeiter würden alles für das Autohaus tun, lobte der Chef. Das Jahr 2018 habe das 60-jährige Firmenjubiläum und einen weiteren Firmensitz in Pockig gebracht. Es sei aber auch der Tod des Firmengründers und Seniorchefs Hans Unrecht zu verkraften gewesen.

Harry Unrecht freute sich, dass man in den beiden Kategorien Verkauf und Service Spitze sei. „Wir können nur überleben, wenn wir Top-Leistung und Top-Qualität bieten“, stellte er fest. „Der Dank geht aber auch an die vielen treuen Kunden, die uns durch ihre persönliche Wertschätzung

und Verbundenheit überhaupt erst diese erneute Auszeichnung ermöglichen“, gab Unrecht das Lob gerne weiter. Es mache ihn sehr stolz.

Olaf Hansen, Manager unter den Top Drei bei Ford in Deutschland, machte deutlich, dass man bei Unrecht schon persönlich antreten müsse. Diese Firma sei ein Juwel, wie diese Auszeichnung in Verkauf und Service zeige. So etwas erreiche man nur gemeinsam im Team. Hansen lobte den familiengeführten Betrieb mit seiner Tradition. Er danke jedem einzelnen Mitarbeiter im Namen des Autohauses Ford.

Bürgermeister Helmut Willmerdinger gratulierte für die Marktgemeinde und betonte, dass die mittelständischen Unternehmen für die Kommune sehr wichtig seien. Das Gemeindeoberhaupt lobte Unrecht für die Arbeitsplätze, aber insbesondere auch für die Ausbildungsplätze, die zur Verfügung gestellt werden, und übergab ein Geschenk.

Zum Schluss erinnerte Harry Unrecht noch an eine vor kurzem verstorbene Mitarbeiterin, zu deren Gedenken man eine Schweigeminute einlegte. Unrecht war es ein Anliegen, aus den vielen verdienstvollen Mitarbeitern Martina und Reinhard Sulzinger hervorzuheben.

Nach dieser kurzen Pause machten sich alle wieder an die Arbeit, unter dem Firmenmotto „Automobile und Service, von Mensch zu Mensch“.